

Das Grundgesetz sieht eine Gesetzgebungskompetenz des Bundes für das Arbeitsrecht vor. Daneben gewährleistet Art. 9 Abs. 3 GG die Tarifautonomie. Die Tarifautonomie ist die grundrechtlich gewährleistete Befugnis der Tarifparteien für ihre Mitglieder, die Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen in Tarifverträgen zu regeln. Damit können gesetzliche Regelungen auf tarifliche Regelungen der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen treffen. Es stellt sich damit die Frage nach dem Verhältnis zwischen staatlicher Gesetzgebung und autonomer Rechtsetzung der Tarifvertragsparteien: Können die Tarifvertragsparteien einen gesetzess-freien Raum für sich in Anspruch nehmen? Trifft es zu, dass nur die Tarifparteien die Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen gestalten dürfen und jede Maßnahme des Gesetzgebers auf diesem Feld einen verfassungswidrigen Angriff auf die Tarifautonomie darstellt?

Die Problemstellung ist stets aktuell, wie zuletzt die Diskussionen über die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohnes zeigen.

Der erste Teil der Arbeit widmet sich der Erarbeitung und Würdigung von Modellen, die zur Auflösung des Verhältnisses der Gesetzgebung zur Tarifautonomie in Rechtsprechung und Literatur diskutiert worden sind. Dabei werden die in Rechtsprechung und Literatur vertretenen Auffassungen ausführlich dargestellt. Die einzelnen Argumente und Begründungen werden einer kritischen Überprüfung unterzogen. Im zweiten Teil der Arbeit wird der Versuch unternommen, den Konflikt von gesetzlicher zu tariflicher Regelungsbefugnis anhand einer „schulmäßigen Schritt-für-Schritt-Grundrechtsprüfung“ aufzulösen. Dahinter steht die Vorstellung, die Problematik durch systematische Orientierung an der grundrechtlichen Verankerung der Tarifautonomie in bekannte Bahnen zu lenken, zu disziplinieren und rational zu erfassen.

Anliegen der Arbeit ist es, einen Weg durch den Dschungel der unterschiedlichsten und sich diametral entgegengesetzten Meinungen zu schlagen und dem Rechtsanwender einen praktikablen und rational-nachvollziehbaren Lösungsweg an die Hand zu geben.

Saarbr
Schriften
RW
Bd. 2

Hopfner - Gesetzgebung und Tarifautonomie



Saarbrücker Schriften zur Rechtswissenschaft

herausgegeben
von

Mitgliedern der Rechts- und
Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
der Universität des Saarlandes

Ingrid Hopfner

Gesetzgebung und Tarifautonomie

ISBN-13 987-3-935009-41-6



Verlag Alma Mater